



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Es kommt für jeden der Augenblick der Wahl und der Entscheidung“, schrieb der irische Autor Oscar Wilde. Jetzt ist es wieder soweit: Am 15. September sind in Bayern Landtags- und Bezirkstagswahlen und am 22. September wird der Deutsche Bundestag neu gewählt. Um Ihnen bei diesen Wahlentscheidungen etwas zu helfen, haben wir bereits in der Juli/August-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* den gesundheitspolitischen Sprechern der im Bayerischen Landtag vertretenen Fraktionen vier Fragen gestellt. In dieser Ausgabe finden Sie die Antworten der gesundheitspolitischen Sprecher auf Bundesebene auf unsere Fragen (ab Seite 416).

Im medizinischen Titelthema schreiben Professor Dr. Eva Meisenzahl und Koautoren über Prävention in der Psychiatrie. Der Gewinn psychisch gesunder Lebensjahre basiere auf der Erkennung von psychischen Risikofaktoren, der Früherkennung von psychiatrischen Krankheiten sowie den daraus folgenden frühzeitigen Interventionen. Bis zu drei CME-Punkte können Sie mit der richtigen Beantwortung der Fortbildungsfragen erhalten.

In einer neuen Serie schreiben namhafte Wissenschaftler über „Ethische Fragen in der Medizin“. In diesen Beiträgen wird über Fakten und Argumente informiert sowie praktische Hilfestellung zur Analyse und Lösung konkreter ethischer Fragen im ärztlichen Alltag geboten. Professor Dr. Georg Marckmann, MPH, und Privatdozent Dr. Dr. phil. Ralf Jürgen Jox stellen die neue Serie ab Seite 442 vor.

Vom 11. bis zum 13. Oktober findet der 72. Bayerische Ärztetag in Bamberg statt. Die vorläufige Tagesordnung finden Sie auf Seite 424. Für alle Fortbildungs-Interessierten gibt es ein neues Angebot der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) für das Smartphone: Die FoBi@PP hilft bei der Suche und Auswahl von Fortbildungsveranstaltungen. Die Handhabung beschreiben wir auf Seite 420. Mit diesem Ärzteblatt erhalten Sie auch den Tätigkeitsbericht der BLÄK für das Berichtsjahr 2012/2013.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr

Jodok Müller
Redakteur



B2Run München 2013 – 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bayerischen Landesärztekammer nahmen erfolgreich am zehnten Münchner Firmenlauf teil und bewältigten die Strecke über 6,5 km im Münchner Olympiapark: Mustafa Aydin, Andreas Klein, Karsten Sturm, Christina Trier, Marianne Zadach, Carina Ziegler, Alexandra Kämmerer, Robert Pölzl, Natalie Linzmaier, Sophia Pelzer, Dr. Sibylle Borgo, Steven Hohn und Alexander Rengsberger (v. li.).

Vor 50 Jahren Das „Bayerische Ärzteblatt“ vom September 1963

Der Bayerische Innenminister Dipl.-Ing. Heinrich Junker schreibt über „die innere Verwaltung und die freien Berufe – Zusammenarbeit oder Gegenspiel?“. Wichtig ist für ihn eine gute Zusammenarbeit und ein recht farbiges, gutes und erfolgreiches Gegenspiel zwischen innerer Verwaltung und den freien Berufen. Beides sei gleich wichtig zum Wohle des Staates und seiner Bürger. Professor Dr. Adolf Windorfer behandelt in einem Aufsatz das Thema „Trinkwasser-Methämoglobinämie der Säuglinge“. In Bochum fand eine Fortbildungstagung mit dem Schwerpunkt „Psychosomatische Störungen durch betriebliche Spannungen“ statt.

Mitteilungen: Beunruhigend hohe Säuglingssterblichkeit; Gebisskontrolle, aber kein Behandlungszwang; Europäische Sozialcharta soll bald verwirklicht werden; Verstöße gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz im Jahr 1962; „Heb- und Hexenammen“ – Aus der Frühzeit deutschen Wehmuttertums; Richtfest für den Lesesaaltrakt der Bayerischen Staatsbibliothek; Der Arzt als Bauherr; Darf der Arzt seine Betriebsausgaben schätzen?; Ärztliche Notfallhilfe geht vor Parkverbot; Kuren und Erholungsfürsorge für Mütter; Gesund wohnen – lärmfrei wohnen.

Die komplette Ausgabe ist unter www.blaek.de (Ärzteblatt → Archiv) einzusehen.